

Wales (1603)

Thema Wassermenschen

Dezember 2018

1603 wurde eine Meerjungfrau vor der Küste von Wales in der Nähe von Pendine gesichtet. Ein Bauer namens Thomas Raynold entdeckte die Kreatur zuerst und er rief dann andere zu sich, um die Meerjungfrau drei Stunden lang zu beobachten.

William Saunders, ebenfalls aus Pendine, untersuchte Raynold und die anderen Zeugen. Die Geschichte war glaubwürdig genug, dass 1604 ein Bild zur Darstellung der Meerjungfrau erstellt wurde. Es beschrieb sie als einen "monströsen Fisch, der in Form einer Frau von der Taille an nach oben erschien".

Gefunden auf:

<http://cryptozoo-oscitey.blogspot.com/2010/06/welsh-mermaids.html>



© Alan Richards and licensed for reuse under this [Creative Commons Licence](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



Quelle: Nationalbibliothek von Wales [Wikimedia](#)

Diese Zeichnung scheint Bestandteil jener Broschüre zu sein, in der die Geschichte von Thomas Raynold beschrieben wird.

Der Kopf-Hals-Rückenkamm ist hier als eine Art Mähne dargestellt. Warum das Gesicht mit einem Löwen gewisse Ähnlichkeit hat, bedarf einer Erklärung, denn die Beschreibungen sagen fast immer, der Kopf sei menschlich in wenigen Ausnahmen wird er auch als "fischig" beschrieben.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/1603Wales.pdf